

43 Fiume Rosso

Strecke

37,9 km, 4:00 Std., 634 Hm, tiefster/höchster Punkt 5/380 m, maximale Steigung 9%, maximales Gefälle 10%, mittlere Steigung 8%.

Verkehrsaufkommen

Auf den Pisten praktisch keines, auf den Straßen gering.

Anspruch

Kondition: ●●○○○

Fahrtechnik: ●●●○○

Verpflegungsmöglichkeiten

Unter anderem ein Kiosk in Montevecchio, am Scheitelpunkt der Tour.

Startpunkt und Anfahrt

Start- und Endpunkt ist der Sandparkplatz am Strand von Piscinas, unterhalb von Ingortosu, westlich von Arbus und Guspini (Beim Hotel Le Dune/Zufahrt über die SP 66 oder über Portu Maga, SP 65).

Resümee

Eine einfache, mittellange und sehr schöne Tour für jedermann. Auf kaum befahrener kleiner Straße, entlang der Küste und auf guter Piste durch ein altes Bergbaubgebiet trifft man zum Ab-



An der Furt beim Rückweg nach Piscinas. Bald ist das Ziel erreicht und der Strand lädt zum Badespaß.

schluss auf ein Kuriosum, den roten Fluss! Der Start- und Endpunkt an den Dünen, am herrlichen Strand von Piscinas, sorgt dann auch für Badespaß.

Wichtig

Die Furt am Startpunkt sowie die zahlreichen Querungen des Fiume Rosso sind bei Regen und Hochwasser evtl. problematisch. Das Wasser des Roten Flusses ist, zumindest was dessen Querung und Berührung anbelangt, unbedenklich. (Evtl. kein Farbeffekt nach Hochwasser, da das Bachbett dann freigespült wurde.)

Sehenswert

Montevecchio: Bergbaumuseum.
Arbus: Messermuseum.
Strand von Piscinas.

Die Bergbauregion findet in nördlicher Richtung bald ihr Ende. Die Costa Verde verzaubert mit langen, teils menschenleeren Sandstränden. Ebenso menschenleer sind auch die angrenzenden Berge entlang der Küste. Wie schon in Iglesias wurde auch in Montevecchio eine alte Mine zum Museum umgestaltet. Bizarres Resultat der Minentätigkeit sind die Grubenwässer, die hier einen rostroten Flusslauf kreieren.

Vom Startpunkt am Strand bei Piscinas aus geht es zunächst minimal steigend auf ruppiger Sandpiste (Waschbrett) in Richtung Osten. Schon bald rollt man auf der kaum befahrenen kleinen Küstenstraße Richtung Norden. Nur minimal steigend und fallend zweigt man in Portu Maga auf eine noch unbedeutendere Straße rechts ab. In leichter bis mittlerer Steigung zieht die nahezu ungenutzte kleine Straße in karger Landschaft hoch nach Montevecchio.

Dort, nahe dem Bergbaumuseum, fährt man, nun wieder mittelsteil fallend, auf guter Piste bergab. Vorbei an und auch mitten durch zahlreiche Ruinen der Abbauära erreicht man bald die »Quelle« des Roten Flusses, dessen Wasser aus zahlreichen alten Stollen gespeist wird und derart mineralhaltig ist, dass, wohl unter anderem im Zusammenwirken mit Algen, Oxide ausfallen, die sich wie Rost als rote Schlämme im Bachbett absetzen, zunehmend wird auch das Wasser türkis.

In moderatem Gefälle, jedoch etwas steinig, geht es nun den Fiume Rosso entlang, in zahlreichen Furten die Seite wiederholt wechselnd, dem Meer entgegen. Die schmale, steinige Piste ist eher als Trail zu definieren, aufgrund ihrer geringen Neigung aber auch von ungeübteren Fahrern zu be-

wältigen. Bald wird es nahezu eben und im weiten Kiesbett trifft man wieder auf die Auffahrt. Dieser links folgend ist schon nach kurzem Auf und Ab die Abzweigung hinunter zum Strand und zum Ausgangspunkt erreicht. Ein Bad im Meer, am herrlichen Strand, wäre noch ein krönender Abschluss.

Entlang des roten Flusses; mineralreiche Quellwässer aus alten Stollen färben das Bachbett.





0,0 km
5 m

START ist am Parkplatz von Piscinas nahe beim Strand. GERADEAUS der ruppigen Sandpiste, analog zur Anfahrt, folgen.

1,6
20 m



Am Pistendreieck LINKS (Richtung »Montevèchio«). Eine Furt folgt.

3,3
5 m

Der Rote Fluss wird mittels Furt gequert (hier mündet die Abfahrt ein). ½ km danach beginnt Asphalt.

7,8
10 m



Bei einem Hotel, an einer kleinen Str., RECHTS bergan Richtung »Condominio«. Kurz darauf an Tennisplätzen und an einem Parkplatz entlang.

13,5
285 m



Nach permanenter, geringer Steigung kreuzt man an einem kleinen Sattel eine Piste. GERADEAUS etwas bergab.

16,4
280 m



Auf eine übergeordnete Str. von links RECHTS und geringfügig fallen. Bald wieder bergan.

21,8
370 m



An der großen Gabelung in Montevèchio RECHTS Richtung »Ingurtosu« (hier befindet sich ein Bergbaumuseum/direkt rechter Hand ein Kiosk).

22,0
380 m



An einer Einmündung RECHTS Richtung »Piscinas«. 200 m weiter, am

28,1
155 m



Direkt bevor die Piste einen kleinen Bach mittels Brücke überquert, GERADEAUS die Piste verlassen und parallel zum Roten Fluss. Leicht fallen (Bergwerksruinen zur Linken/Begrenzungsschild 3,5 t/50 km/h). Der Weg verläuft nun in mittlerer Güte, jedoch in geringem Gefälle, stets dem Roten Fluss folgend und quert diesen mittels Furten über ein Dutzend Mal!

33,9
15 m



Man trifft auf eine Sandpiste von rechts. Hier LINKS weiter talaufwärts.

34,6
5 m



An der Einmündung auf die Auffahrtsroute an der Furt nahezu GERADEAUS und retour wie gekommen.

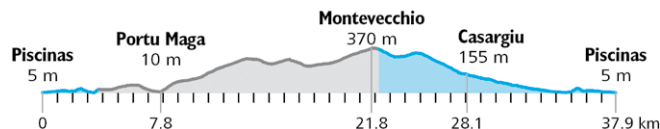
36,4
20 m



Nach der Furt am Pistendreieck RECHTS.

37,9
5 m

ENDE der Tour am Parkplatz bei Piscinas.



48 % Asphalt
52 % Piste

Ende der Häuser, beginnt eine gute Piste in zahlreichen Serpentina mit-
telstiel zu fallen. Zwischendurch geringe
Gegenanstiege. Nach einer kleinen
Kuppe geht es wieder stetig bergab.

188

Ruine einer Bergwerksanlage bei Ingortosu.

